Kurzbesprechungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **8 (1948)**

Heft 20

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurzbesprechungen

III. Für Erwachsene.

Arrivederci, Papà (Auf Wiedersehen, Papa). Sefi-Film. Ital. Harmloses Lustspiel, das zwei ungeborene Kinder ihre Eltern suchen und zusammenbringen lässt, damit sie ihr Erdendasein beginnen könnten. Viel Dialoggeplätscher, viel Gesang und noch mehr Uebertreibungen in Inhalt und Form. cf. Bespr. Nr. 20, 1948. (III)

Centennial Summer (Die Tante aus Paris). Fox. E. «Film-Operette» mit grossem Staraufwand, dafür umso flacher im Inhalt. Wenig originelle Musik von Jerome Kern. Allzu bunt in Farben. (III)

Ich bin mit euch. Elite-Film. Schwed. Sehr gut gemeinte und in untadeliger Gesinnung gedrehte Geschichte von den Schwierigkeiten und abenteuerlichen Erlebnissen eines protestantischen Missionars, der in Afrika seinen Glauben verliert und wieder gewinnt. Einige etwas oberflächliche und wenig überzeugende Szenen. (III)

Ostatni Etap (Die letzte Etappe). Praesens-Film. Polnisch. Polnischer halbdokumentarischer Spielfilm über die Schrecken von Auschwitz. Von unheimlicher Echtheit und Dichte in Inhalt und Gestaltung. Ohne direkte Hasspropaganda und ungerechtfertigte Uebertreibungen. cf. Bespr. Nr. 20, 1948. (III)

Rendez-vous im Salzkammergut. Neue Interna. D. Netter und sauberer Unterhaltungsfilm nach der bekannten Wienerart, besonders für Freunde dieses Genres. (III)

Seventh veil, The (Der siebente Schleier). DFG. E. Ein psychoanalisierender englischer Film, der durch viele ausgezeichnet gestaltete Einzelszenen Beachtung verdient. Gepflegt in Aufmachung und Spiel. cf. Bespr. Nr. 4, 1948. (III)

IIIb. Für reife Erwachsene.

It always rains on Sunday (Es regnet immer am Sonntag). Victor-Film. E. Atmosphärisch vorzüglich erfasster englischer Kriminalfilm in der Art von «Odd man out». Durch die Detailmalerei eine gewisse Vereinzelung. Einiger Szenen und der Handlungsführung wegen nur für reifere Zuschauer. cf. Bespr. Nr. 20, 1948. (III)

IV. Mit Reserven.

Sortilèges (Zauberei). DFG. F. Schwerblütige Greuelgeschichte mit etwas Sentimentalität und happy-end. Aug-um-Aug-Moral. Viele gute Aufnahmen, aber sehr wenig französisch. cf. Bespr. Nr. 1, 1948. (IV)

V. Abzulehnen.

Dédée d'Anvers (Die Schenke zum Vollmond). Sadfi-Film. F. Typisch französischer, morbider Milieufilm mit einer Dirnengeschichte, die wir strikte ablehnen müssen. cf. Bespr. Nr. 20, 1948. (V)